

Antragstellung: Hinweise zur Budgetkalkulation für Horizon Europe-Projekte

Stand: November 2021

Hinweis: Dieses Merkblatt bezieht sich auf Budgetkalkulationen in der Antragstellung für Verbundprojekte (RIA, IA, CSA). Bei Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) gelten z.T. andere Regelungen. Bitte sprechen Sie uns an.

1) Hinweise zu den direkten Kosten

A) Personalkosten (Personnel costs)

- Es gibt keine von der EU vorgegebenen Sätze oder Obergrenzen für die Personalkosten. Kalkulieren Sie in der Antragsphase Ihre Personalkostensätze nicht zu niedrig, um Stufenaufstiege und Tarifierhöhungen zu berücksichtigen und spätere Finanzierungslücken zu vermeiden. Wir stellen Ihnen gern extrapolierte Personalkostentabellen zur Verfügung und unterstützen Sie bei der Kalkulation.
- Neben der Einstellung von zusätzlichen Projektbeschäftigten besteht die Möglichkeit, fest angestelltes Personal (Professor*innen, Wissenschaftler*innen, Technisches Personal) anteilig abzurechnen. Voraussetzung ist, dass die Personen Zeitnachweise über die Arbeit im Projekt führen. Für Professorinnen und Professoren kann jedoch nur das Grundgehalt ohne Versorgungszulage als direkte Kosten angesetzt werden. Die Versorgungszulage muss aus dem Overhead/indirekten Kosten des Projekts finanziert werden.
- Bitte beachten Sie, dass bei in Teilzeit finanziertem Personal auch die Personenmonate (PM) entsprechend angepasst sein sollten (Bsp. 3 Jahre 50% entsprechen 18 PM).
- Wenn Personen zu 100% aus dem Projekt finanziert werden, müssen diese auch zu 100% für das Projekt arbeiten (d.h. z.B. keine Lehre). Alternativ müsste ein Anteil aus dem Overhead finanziert werden.

B) Unteraufträge (Subcontracting costs)

- Als Subcontract wird hier die Vergabe von wissenschaftlichen / inhaltlichen Aufgaben im Projekt definiert (anders als Services s. u.).
- Dritte führen begrenzte inhaltliche Aufgaben im Projekt aus (*action task*).
- Die Kosten für Unteraufträge müssen im Budget und im Arbeitsplan beschrieben sein.
- Auf die Kosten von Unteraufträgen dürfen keine Overheads berechnet werden.
- Hausinterne Vergabeverfahren sind zu beachten (siehe nächste Seite).
 - Weitere Ausführungen zu den Kostenarten finden Sie auch im **Artikel 6.2.B Subcontracting costs** des Annotated General Model Grant Agreement (AGA)¹.

C) Weitere Ausgaben (Purchase costs)

C1) Reise- und Aufenthaltskosten (Travel & Subsistence)

- Hierzu gehören die Kosten für Reisen zu Konsortialtreffen, zu Verbreitungsaktivitäten wie Präsentationen des Projektes auf Tagungen, Messen etc. sowie Forschungsaufenthalte.
- Die Übernahme der Reisekosten von externen Expert*innen (z.B. Advisory Board Members) ist möglich.
- Die Kosten müssen im Budget und Arbeitsplan beschrieben sein.
 - Weitere Ausführungen zu der Kostenart: **Artikel 6.2.C1 Travel and Subsistence** des AGA¹.

¹ Das [Annotated Model Grant Agreement](#) enthält als Hilfestellung weitere Erläuterungen und Beispiele zur Interpretation der Zuwendungsvereinbarung.

C2) Investitionsgüter (Equipment)

- Der Erwerb von Gütern (z.B. Geräte) ist möglich, soweit sie zur Projektdurchführung notwendig sind.
- Für die Kosten für Investitionsgüter darf ein Overhead berechnet werden.
- Bei Investitionsgütern sind nur die nach den internen Buchführungsregeln des Zuwendungsempfängers ermittelten jährlichen Abschreibungsraten förderfähig. Es kann zudem nur der tatsächliche Nutzungsanteil des Gerätes im Projekt in Anrechnung gebracht werden. Dieser muss nachweisbar und auditierbar sein (z. B. Laborbücher).
- Die für die Leibniz Universität Hannover gültige Abschreibungstabelle finden Sie [hier](#). Mitarbeitende der anderen Hochschulen wenden sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner*innen im eigenen Haus.
 - Weitere Ausführungen zu der Kostenart: **Artikel 6.2.C2 Equipment** des AGA¹.

C3) Weitere Ausgaben und Dienstleistungen (*other goods, works and services*)

Hierunter fallen z.B.:

- Verbrauchsmaterialien (Consumables), Open Access und Publikationsgebühren, Kosten für Feldversuche
 - Serviceleistungen sind nicht-wissenschaftliche / nicht-inhaltliche Aufgaben im Projekt (in Abgrenzung zu B Subcontract)
 - Unterstützende Dienstleistungen zur Implementierung des Projekts sind z.B.: Kosten für Catering, Raummiete, Übersetzung, Prüfbescheinigung bei Audits.
 - Für die Kosten dieser Dienstleistungen dürfen Overhead berechnet werden.
 - Hausinterne Vergabeverfahren sind zu beachten (siehe nächste Seite).
- Weitere Ausführungen zu der Kostenart: **Artikel 6.2.C3 Other goods, works and services** des AGA¹.

Audit

- Eine Prüfbescheinigung (Audit) über die ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel wird einmalig am Ende des Projekts fällig, wenn ein Zuwendungsbetrag von 430.000 € erreicht bzw. überschritten wird. Bitte kalkulieren Sie hierfür ca. 1.000 € pro Jahr Laufzeit, mindestens aber 3.000 € unter „*other goods, works and services*“ ein.

Vergabe

- Sowohl für Unteraufträge als auch für Beschaffungen ist das hochschulinterne Vergaberecht einzuhalten (Wahrung des besten Preis-Leistungs-Prinzips, kein Interessenkonflikt, Wirtschaftlichkeitsprüfung, schriftlicher Vertrag etc.). Hierzu sollten Sie einen Vermerk in Ihre Akten aufnehmen.

Mehrwertsteuer

- Mehrwertsteuer ist erstattungsfähig, solange die Einrichtung nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Dies trifft für alle Hochschulen der Region Hannover/Hildesheim zu.

2) Indirekte Kosten - Overheads

Overheadpauschale – 25 %

- Die indirekten Kosten (Overheads) werden durch eine Pauschale in Höhe von 25 % auf alle direkten förderfähigen Kosten erstattet. Ausgaben für Unteraufträge sowie Kosten für Ressourcen Dritter, die nicht auf dem Gelände des Teilnehmenden genutzt werden, dürfen nicht eingerechnet werden.
- Wenn Sie direkte Kosten in Höhe von 100.000 € abrechnen, können Sie indirekte Kosten in Höhe von 25.000 € geltend machen. Die maximale Fördersumme beinhaltet die direkten und indirekten Kosten, d.h. eine Fördersumme von 3 Mio. Euro teilt sich in 2,4 Mio. Euro direkte und 0,6 Mio. Euro indirekte Kosten auf.

Verwendung der Overheadpauschale

- Die Overheadpauschale ist frei verfügbar. Sie müssen gegenüber der EU keinen Nachweis führen, wofür Sie die Mittel eingesetzt haben. Sie müssen auch im Falle einer Rechnungsprüfung nicht belegen können, dass Sie die Overheadpauschale ausgegeben haben.
- Beachten Sie, dass Sie einen Teil der Overheadpauschale für die Finanzierung folgender Kosten benötigen:
 - Ggf. interne Abgabe für zentrale Aufgaben der Hochschule.
 - Kofinanzierung von Geräten, die nur z. T. in der Projektlaufzeit beschrieben werden können.
 - Kofinanzierung von Personalkosten, die nicht als direkte Kosten abgerechnet werden können (z.B. Versorgungszulage bei W-Besoldung, Lehranteil)
 - Erbringung des Eigenanteils der Hochschule.

3) Förderquoten

In der Regel beträgt die Förderquote für Universitäten und Hochschulen, die an Horizon Europe teilnehmen, 100 % der förderfähigen Kosten (direkte Kosten) zuzüglich einer Overheadpauschale von 25 % der förderfähigen Kosten der Maßnahme (indirekte Kosten). Das Arbeitsprogramm kann im Einzelfall abweichende Förderquoten festlegen.

Dieses Merkblatt kann nur einen ersten Überblick geben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte wenden Sie sich an das EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim, wenn Sie für einen EU-Antrag Ihre Projektkosten kalkulieren oder Fragen zur Abwicklung haben. **Wir unterstützen Sie gern!**

Ihre Ansprechpersonen im EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim:

Antragstellung

- | | |
|--|---|
| • Dr. Maike Gummert
0511/762-3961 | Mobilitäts- & Bildungsprogramme (MSCA, Erasmus+)
Forschungsinfrastrukturen |
| • Dr. Heike Gernns
0511/762-2701 | Gesellschafts- & Umweltwissenschaften, ERC |
| • Nina McGuinness
0511/762-12258 | Lebens- & Umweltwissenschaften, ERC |
| • Sebastian Kahlfuß
0511/762-4718 | Technikwissenschaften, Wirtschafts-Wissenschafts-
kooperationen / EEN |

Projektdurchführung und Finanzen

- [Elke Buchholz](#), 0511/762-19180
- [Gina Di Dio](#), 0511/762-5258

Rechtliche Angelegenheiten

- [Anna Maria Wagner](#), 0511/762-404

Weitere Informationen zur europäischen Forschungsförderung finden Sie auf der [Webseite des EU-Hochschulbüros](#) Hannover/Hildesheim.